

# Einer ist's, an dem wir hängen

(Motown-Version)

Em7/C Dm7/G Em7/C Dm7/G Em7/C Dm7/G Em7/G Dm7/G Em7 Dm7/F Dm7 Db

Melodie: 1. Ein - er ist's, an dem wir han - - gen, der für uns in den Tod ge - gan - gen und uns er - kauft mit sei - nem Blut.  
 2. Nicht wir ha - ben Dich er - wäh - - let, Du selbst hast un - sre Zahl ge - zäh - let nach Dei - nem ew - gen Gna - den - rat;  
 3. O Herr Je - su, Eh - ren - kö - - nig, die Ernt ist groß, der Schnitter we - nig, drum sen - de treu - e Zeu - gen aus.  
 4. Sieh auf Dei - ne Mil - li - o - - nen, die noch im To - des - schatten woh - nen, von Dei - nem Him - mel - rei - che fern.  
 5. Hei - land, Dei - ne größ - ten Din - - ge be - gin - nest Du still und ge - rin - ge. Was sind wir Ar - men, Herr, vor Dir?

8 1. Ei - ner ist's!  
 2. Nicht, wir nicht!  
 3. O Herrje!  
 4. Sieh auf uns!  
 5. Heiland, Du!

Ei - ner ist's!  
 Nicht, wir nicht!  
 O Herrje!  
 Sieh auf uns!  
 Heiland, Du!

Ei - ner ist's!  
 Nicht, wir nicht!  
 O Herrje!  
 Sieh auf uns!  
 Heiland, Du!

Ei - ner ist's!  
 Nicht, wir nicht!  
 O Herrje!  
 Sieh auf uns!  
 Heiland, Du!

Ei - ner ist's!  
 Gnaden - rat!  
 Zeu - gen aus!  
 Sieh auf uns!  
 Herr, vor Dir?

\* Text Tenor

Em7/C Dm7/G Em7/C Dm7/G Em7/C Dm7/G Em7/G Dm7/G Em7 Dm7/F Dm7 Dm7/G

Un - sre Lei - ber, un - sre Her - - zen ge - hö - ren Dir, o Mann der Schmerzen; in Dei - ner Lie - be ruht sich's gut.  
 un - sre Kraft ist schwach und nie - - drig, und kei - ner ist zum Wer - ke tüch - tig, der nicht von Dir die Stär - ke hat.  
 Send auch uns hin - aus in Gna - - den, viel ar - me Gä - ste Dir zu la - den zum Mahl in Dei - nes Va - ters Haus.  
 Seit Jahr - tau - sen - den ist ih - - nen kein E - van - ge - li - um er - schie - nen, kein gna - den - rei - cher Mor - gen - stern.  
 A - ber Du wirst für uns strei - - ten und uns mit Dei - nen Au - gen lei - ten; auf Dei - ne Kraft ver - trau - en wir.

8 Un - ser Leib!  
 Uns - re Kraft!  
 Send auch uns!  
 Jetzt ist Zeit!  
 A - ber Du!

Un - ser Leib!  
 Uns - re Kraft!  
 Send auch uns!  
 Jetzt ist Zeit!  
 A - ber Du!

Un - ser Leib!  
 Uns - re Kraft!  
 Send auch uns!  
 Jetzt ist Zeit!  
 A - ber Du!

Un - ser Leib!  
 Uns - re Kraft!  
 Send auch uns!  
 Jetzt ist Zeit!  
 A - ber Du!

Em7/C Edim7 Fmaj7 Em7 Edim7 Fmaj7 C/E Dm7 Dm7/G Em7/C /H Am7 /G D/F# C/G Am7 Ddim7/C C Ddim7 /G

Nimm uns zum Ei-gen-tum, be-rei - te Dir zum Ruhm Dei-ne Kin - der. Ver-birg uns nicht das Gna - den-licht von Dei-nem heil-gen An - ge - sicht.  
 Drum brich den eig-nen Sinn, denn Ar - mut ist Ge - winn für den Him - mel; wer in sich schwach, folgt, Herr, Dir nach und trägt mit Eh - ren Dei-ne Schmach.  
 Wohl dem, den Dei-ne Wahl be - ruft zum A-bend - mahl im Reich Got - tes! Da ruht der Streit, da währt die Freud heut, ge - stern und in E - wig - keit.  
 Glanz der Ge - rech-tig-keit, geh auf, denn es ist Zeit! Komm, Herr Je - su, zieh uns vor - an und mach uns Bahn, gib Dei-ne Tü - ren auf - ge - tan.  
 Dein Senfkorn, arm und klein, wächst oh - ne gro-ßen Schein doch zum Bau - me, weil Du, Herr Christ, sein Hü - ter bist, dem es von Gott ver-trau - et ist.

Nimm uns zum Ei-gen-tum, be-rei - te Dir zum Ruhm Dei-ne Kin - der. Ver-birg uns nicht das Gna - den-licht von Dei-nem heil-gen An - ge - sicht.  
 Drum brich den eig-nen Sinn, denn Ar - mut ist Ge - winn für den Him - mel; wer in sich schwach, folgt, Herr, Dir nach und trägt mit Eh - ren Dei-ne Schmach.  
 Wohl dem, den Dei-ne Wahl be - ruft zum A-bend - mahl im Reich Got - tes! Da ruht der Streit, da währt die Freud heut, ge - stern und in E - wig - keit.  
 Glanz der Ge - rech-tig-keit, geh auf, denn es ist Zeit! Komm, Herr Je - su, zieh uns vor - an und mach uns Bahn, gib Dei-ne Tü - ren auf - ge - tan.  
 Dein Senfkorn, arm und klein, wächst oh - ne gro-ßen Schein doch zum Bau - me, weil Du, Herr Christ, sein Hü - ter bist, dem es von Gott ver-trau - et ist.

8

Nimm uns zum Ei-gen-tum, be-rei - te Dir zum Ruhm Dei-ne Kin - der. Ver-birg uns nicht das Gna - den-licht von Dei-nem heil - gen An - ge - sicht.  
 Drum brich den eig-nen Sinn, denn Ar - mut ist Ge - winn für den Him - mel; wer in sich schwach, folgt, Herr, Dir nach und trägt mit Eh - ren Dei-ne Schmach.  
 Wohl dem, den Dei-ne Wahl be - ruft zum A-bend - mahl im Reich Got - tes! Da ruht der Streit, da währt die Freud heut, ge - stern und in E - wig - keit.  
 Glanz der Ge - rech-tig-keit, geh auf, denn es ist Zeit! Komm, Herr Je - su, zieh uns vor - an und mach uns Bahn, gib Dei-ne Tü - ren auf - ge - tan.  
 Dein Senfkorn, arm und klein, wächst oh - ne gro-ßen Schein doch zum Bau - me, weil Du, Herr Christ, sein Hü - ter bist, dem es von Gott ver-trau - et ist.

Nimm uns zum Ei-gen-tum, be-rei - te Dir zum Ruhm Dei-ne Kin - der. Ver-birg uns nicht das Gna - den-licht von Dei-nem heil - gen An - ge - sicht.  
 Drum brich den eig-nen Sinn, denn Ar - mut ist Ge - winn für den Him - mel; wer in sich schwach, folgt, Herr, Dir nach und trägt mit Eh - ren Dei-ne Schmach.  
 Wohl dem, den Dei-ne Wahl be - ruft zum A-bend - mahl im Reich Got - tes! Da ruht der Streit, da währt die Freud heut, ge - stern und in E - wig - keit.  
 Glanz der Ge - rech-tig-keit, geh auf, denn es ist Zeit! Komm, Herr Je - su, zieh uns vor - an und mach uns Bahn, gib Dei-ne Tü - ren auf - ge - tan.  
 Dein Senfkorn, arm und klein, wächst oh - ne gro-ßen Schein doch zum Bau - me, weil Du, Herr Christ, sein Hü - ter bist, dem es von Gott ver-trau - et ist.

(Coda: Em7/C)